

W.A.S.L. (Worked All Swiss Lakes Award) (Schweizer Seen Diplom)

04.01.2007

Vorstellung:

Anlass des Diploms ist die Förderung von portablen Amateurfunk-Aktivitäten an den schönen Schweizer Seen. Das WASL kann von allen lizenzierten Funkamateuren und SWLs gebührenfrei beantragt werden, die Amateurfunkstationen an mindestens 10 verschiedenen Schweizer Seen gearbeitet (bzw. gehört) haben.

Beachten Sie auch die DLI homepage - www.dlit.info – (Diploma Laghi Italiani) mit ihren weiteren Auszeichnungen auch für die europäische award.

Das Diplom wird exklusiv „online“ gemanagt.

Falls jemand den Wunsch hat einen See ohne zugeteilte Nummer zu aktivieren, soll er sich mit dem WASL Manager HB9OAB in Verbindung setzen hb9oab@uska.ch

Grundregeln für alle WASL-Teilnehmer:

- Das Diplom gibt es in einer Kategorie: ALLBAND/ALLMODE.
- Der Antrag erfolgt als Logauszug mit allen Details der QSOs und der Seen.
- Es wird Gratis via Internet als personifiziertes File (ca. 700 kb) verschickt.
- Das Diplom wird erteilt für 10 gearbeitete Schweizer Seen.
- Jeder See hat eine eigene Referenz-Nummer. Ein grösserer See kann mehrere Referenz-Nummern haben.
- Für die VHF-Version zählen jeweils die verschiedenen Locatorfelder in welchem sich der See befindet.
- Ein „Aktivator“ kann den von ihm aktivierten See für sein eigenes Diplom mitzählen.

Grundregeln für WASL See-Aktivitäten:

- Der Beginn von Aktivitäten zum APL-WASL ist der 01.01.2005.
- Ein See-Aktivator hat sein Log innerhalb von 30 Tagen nach der Aktivität dem Diplombearbeiter via Email zuzuschicken. Es soll folgende Punkte beinhalten: Datum, Zeit in UTC, Frequenz, Rufzeichen der gearbeiteten Stationen, Betriebsart und die erforderlichen Informationen über das QTH und den See. Das Log sollte in einem lesbaren Format (TXT, DBF, XLS, DOC, RTF, etc.) gesandt werden. Weiter sind Infos über Station, Antenne, Power, etc. erwünscht.
- Die Distanz vom Seeufer darf höchstens 200 Meter betragen.
- Im QSO muss der Name und die Referenznummer des Sees gesendet werden.
- Der Name des Sees muss auf einer Landkarte Massstab 1:50000 aufgeführt sein. Jede Gruppe von kleineren Seen zählen zum Hauptsee wenn kein anderer Name für diesen ersichtlich ist.
- Es ist nicht möglich mehrere Seen gleichzeitig zu aktivieren. Zwischen einer Aktivität (unterschiedliche Referenz-Nummern) müssen mindestens 30 Minuten liegen.
- Es soll auf möglichst vielen Bändern (ausser WARC-Bänder) gearbeitet werden.
- Wer wünscht in der jährlichen „activators-list“ aufgeführt zu werden, soll sein update-score jedes Jahr dem Diplom-Manager zusenden.
- Auf VHF und den höheren Bändern müssen Seen welche mehrere Locator-Felder haben den entsprechen Zusatz zur Referenz-Nummer tragen. Zum Beispiel: HB-ZH-001/JN und HB-ZH-001/JK sind zwei zählbare Nummern. Der Aktivator hat dafür das QTH genau mit GPS, Landkarte oder PC-Programmen zu bezeichnen.

- Wenn jemand einen See aktivieren möchte, soll er dies frühzeitig dem Diplom-Manager via Email zu melden. Der Diplom-Manager bittet auch um Meldung falls die Aktivität aus irgendwelchen Gründen nicht stattfinden konnte.
- Es werden verschiedene Ranglisten für HF und VHF-Aktivatoren geführt.
- **Um Portabel-Aktivität zu fördern, werden auch nur Portabel-Aktivitäten gewertet. Heimstationen an Seen werden nicht gezählt!**
- Aktivatoren von 10 verschiedenen Schweizer Seen können das Diplom und Eintrag in die jährlichen Rangliste (Honor-Roll) beantragen.

Zählweise für WASL-Aktivitäten:

HF-WASL Quorum:

CHECK ITALIAN MODIFICATION

VHF und höhere Bänder WASL-Quorum:

CHEKC ITALIAN MODIFICATION

Der APL-WASL-Swiss-Manager ist HB9OAB: hb9oab@uska.ch

ACHTUNG: DIE ITALIENISCHE RULES VERSION IST DAS OFFIZIELLE